



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Wunderthätige Lebenslauff deß Heiligen und Grossen Patriarchen Francisci De Paula, Stiffter deß Heiligen Ordens Minimorum oder der MinstenBrüder

Hannot, René

Sultzbach, 1687

VII.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37133

Das sibende Capittel.

Von des dritten Ordens jährlichen Obristen /
Brüderlichen Frieden / vnd Verharrung
im Guten.

Uber dieses werden die Provinciales dieses Ordens / oder ihre
Gewalthaber diser beyder Geschlechten Congregation,
Correctores, oder Correctrices verordnen / welche
doch / so offte es die Noth erfordert / können abgesetzt werden / vnd
wann die Provinciales in dergleichen Orten werden ankommen /
wo dieses Ordens Brüder / vnd Schwestern seyn werden / können
sie dieselben zu gelegner Zeit zusammen ruffen / oder ruffen lassen /
sie zu fleißiger Observanz der Gebott Gottes / vnd beständige
Fortschreitung im Guten zuermahnen.

Von Frieden / vnd wahrer Lieb.

Ierner müssen die Correctores, vnd Correctrices dieser
Bruderschaft / wann vnter den Brüdern / vnd Schwe-
stern ein Vneinigheit entstanden / solche als außzulösen
nach Vermögen sich beflissen / vnd auß Lieb zu dem heylsamem Frie-
den wider vereinigen / vnd auß wahrer Gegenlieb werdet ihr euch
nicht schämen / euch vnter einander Brüder / vnd Schwestern zu
nennen / in Widerwärtigkeiten / Trübsalen vnd Kranckheiten wer-
det ihr auch einander besuchen / vnd in dem H E R R N trü-
ben.

Ermahnung zu der Observanz / vnd Lesung
der Regel.

Dieses ist / meine Geliebten / zu dessen fleißiger Übung wir
euch in den H E R R N ermahnen / als welches euch den besten
vnd nechsten Weeg führet zu dem ewigen Leben / wann ihr
werdet getreu seyn in diser Regel-Observanz / wird euch G O T ge-
ret

ken seyn mit seiner Belohnung / vnd damit die Nachlässigkeit oder Vergessenheit diser Regel Observanz nicht nachtheilig seye / so soll sie euch nach Gelegenheit auff's wenigste einmahl im Monat offentlich vnd deutlich vorgelesen werden / damit sie durch stettes Anheben besser in euer Herz eingedruckt werde / vnd fleißiger von euch gehalten / auff das ihr endlich von den Händen Gottes für den immerwehrenden Seggen / durch diese fleißige Observanz die Glory der ewigen Freud vnd Seeligkeit erlangen möget / Amen.

Form der Profession / für besagtes Ordens Brüder vnd Schwestern.

Ech N. gelobe Gott dem Allmächtigen / dem ganzen himmlischen Heer / vnd dir Ehrwürdigen Vatter N. meine Sitten / vnd ganges Lebens zubessern / der Regel aller Christglaubigen beyder Geschlecht des Ordens Minorum (welcher von vnserm heiligen Vattern Julio dem Andern Pabsten dis Namens ist confirmirt / vnd bestättigt worden) heylsambe Rāth / vnd Gebotten / so vil mir möglich ist / zuhalten / auch dem heiligen Francisco von Paula / vnd seinen Generaln / oder gemeinen Obristen / welche ihme diser Zeit nachfolgen werden / zugehorsamen / auch diser Regel heylsamme Ermahnungen / vnd Rāth anzunehmen / vnd mich ihnen vnterthāig zumachen / auch gebührende Ehr diesem heiligen Orden zuerweisen vnd dessen Nutzbarkeit vorsehen / etc.

Es iii

Sum

Summarischer Inhalt

Der dritten Regel des heiligen Francisci von Paula / was beyder Geschlechts Brüdern vnd Schwestern für Fasten vnd Betten befohlen seye.

Läßlich werden allen Brüdern vnd Schwestern von dem heiligen Vatter Francisco von Paula vier Communion-Täg im Jahr verordnet. Nemblich 1. am Gründonnerstag / oder am H. Ostertag. 2. am Wephnacht-Tag. 3. am heiligen Pfingstfreytag. 4. am Tag der Himmelfahrt Mariae. In der Regel am Blat 319.

Vor diesen vier Communion-Tägen sollen sie allzeit drey Tag Abstinenz halten / das ist / von Fleisessen sich enthalten.

2. Desgleichen sollen sie auff alle Mitwochen durch das ganze Jahr kein Fleisch essen. In der Regel am Blat 322. Am Blat 321.

3. Den nächsten Tag nach dem Fest der H. Jungfrauen Lucia / sollen sie anfangen täglich zu fasten bis zu der Geburt Christi / außgenommen die Sontäg. Am Blat 321.

4. Sie sollen fasten auff alle Freytag durch das ganze Jahr. Am Blat / wie oben.

5. Ihr Tagzeiten sollen sie täglich mit Andacht betten / wie folgt: Die Geistliche ihre Horas Canonicas, die Weltliche aber für die Netten sieben Vatter vnser / vnd sieben Ave Maria. Für die Laudes 3. für die Prim 3. Tercs 3. Sext 3. Non 3. für die Versper 5. für das Complet 3. Vatter vnser vnd 3. Ave Maria.

Nach ein jeder Tagzeit sollen sie sprechen / Ehr sey dem Vatter / Sohn vnd H. Geist / als er war von Anfang / jetzt / vnd allezeit / vnd in alle Ewigkeit / Amen. Am Blat 317.

Item für die Abgestorbne sollen sie täglich betten drey Vatter vnser vnd drey Ave Maria / zu Endt dieses Gebetts dise Wort: Die

Die ewige Ruhe gibesthnen O Herr / vnd das ewige Licht leuchte
ihnen / Amen. Am Blat 318.

6. Zu Ehren der allerheiligsten Dreyfaltigkeit / sollen / die
lesen können / täglich betten / die Antiphon, Vers. Resp. vnd O-
ration, wie folgt:

Gebenedeyt seye die heilige Dreyfaltigkeit vnd unzertheilte Ein-
nigkeit / wir wollen ihn loben / dann er vns sein Barmhertzigkeit ers-
zeigt hat.

Vers. Last vns benedeyenden Vatter / Sohn / sammt dem
heiligen Geist.

Resp. Vnd ihn loben / vnd überheben in alle Ewigkeit.

Gebett.

Almächtiger ewiger Gott / der du deinen Dienern gegeben
hast in der Bekandnuß deß wahren Glaubens die Glory
deiner ewigen Dreyfaltigkeit zuerkennen / vnd in der Macht
deiner Mayestät die Einigkeit anzubetten / wir bitten dich / daß wir
durch disen festen Glauben von allen Widerwärtigkeiten jederzeit bes-
schützt werden / durch Iesum Christum vnsern Herrn / der mit
dir / vnd dem H. Geist / gleicher Gott / lebe vnd regiert in Ewigs-
keit / Amen. Am Blat 319.

7. Zur Gedächtnuß deß bitteren Leyden vnd Sterbens vnser
Erlösers vnd Seeligmachers / sollen sie alle Freytag durch das ganz
se Jahr fünff Vatter vnser / vnd fünff Ave Maria betten. Am
Blat 321.

8. Das Gebett für die abgestorbne Geistliche / auch Bräu-
der vnd Schwestern / ist zu finden in der Regel am Blat 318.

Inhalt